

# Den Heldentod gestorben

Armstorf, 28. August

Die Familie N u m -  
b e r g e r, beim Mes-  
ner in Armstorf, wurde  
in tiefe Trauer ver-  
setzt. Aus Rußland kam  
die Nachricht, daß dort  
ihr einziger Sohn,  
Benno S t r o h -  
m e i e r, Gefreiter in  
einem Gebirgsjäger-  
regiment, den Helden-  
tod gestorben ist. Seit  
Anfang des Krieges  
war er bei den Waf-



sen. Er machte die Feldzüge gegen Polen, Hol-  
land, Frankreich und Griechenland mit und  
stand seit Beginn des Rußlandkrieges im Osten.  
Er trug den harten Winter dort, als tapferer,  
treuer Soldat kämpfte er, bei seinen Kameraden  
war er beliebt und seine Vorgesetzten schätzten  
ihn als guten Soldaten, der immer treu seine  
Pflicht tat. Nun hat er sie bis zum letzten getan,  
nun gab er alles, was er geben konnte.

Auch in der Heimat war Strohmeyer als stiller  
bescheidener Mensch bekannt. Er übte das Amt  
des Mesners in Armstorf aus, er arbeitete als  
fleißiger Mensch in der Landwirtschaft, immer  
tat er seine Pflicht, still und bescheiden, so wie  
ja von der Arbeit auf dem Lande nie viel Auf-  
sehens gemacht wird.

Den Eltern und der einzigen Schwester gilt  
unsere Anteilnahme. Ihr Sohn und Bruder ist  
nicht umsonst gestorben, er gab sein Leben als  
Held für uns, für seine Heimat, die ihm dafür  
immer dankbar sein wird.